



Exemplarische Themen für Beiträge sind:

- Entwicklungsforschung im Feld einer ökonomisch fundierten BNE (Materialien, Aufgaben, Methoden etc.)
- Qualitative Studien zu Schüler- oder Lehrervorstellungen zu Themenfeldern einer ökonomisch fundierten BNE
- Quantitative Studien zu Bewusstsein, Wissen oder Kompetenzen im Feld der ökonomisch fundierten BNE
- Konzeptionelle Beiträge bspw. zu den originären Beiträgen der ökonomischen Bildung für die BNE (z. B. zum Attitude Behavior Gap)
- Dokumentenanalysen zu einer ökonomisch fundierten BNE (z. B. Schulbücher)
- Potenziale und Grenzen neuer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze für eine ökonomisch fundierte BNE (z. B. Verhaltensökonomik)

Außerdem können Beiträge zu den AG-Themen eingereicht werden:

Entrepreneurship Education/ Finanzielle Bildung/ Lehrerbildung & Curriculum/  
Berufliche Orientierung/ Ökonomische Bildung in einer digitalen Welt

Darüber sind auch weitere Themenbereiche denkbar, wenn der jeweilige Beitrag besonders aktuell und einschlägig für die ökonomische Bildung ist.

**Bitte beachten:** Bei der Einreichung muss angegeben werden, ob der Beitrag dem Oberthema der Tagung, einem der AG-Themen oder keinem übergeordneten Thema zugeordnet werden soll!

## Formate:

Es besteht die Möglichkeit zur Einreichung von Beiträgen im Rahmen folgender Formate:

(1) Einzelvortrag (EV)

20' Vortrag plus 10' Diskussion

(2) Symposium (SY)

Zwei bis vier Vorträge zu einer übergeordneten Fragestellung

20' Vortrag plus Diskussion (insgesamt max. 90')

(3) Workshop (WS)

90' moderierte Diskussion mit Input und aktiver Mitwirkung der Teilnehmenden

Die Kurzdarstellungen für Einzelvorträge umfassen in etwa eine Seite (1500-2500 Zeichen, inkl. Leerzeichen). Bei einem Symposium oder einem Workshop verfassen die Moderatoren zusätzlich einen Rahmentext im Umfang von etwa einer Seite (1500-2500 Zeichen, inkl. Leerzeichen).

### **Einreichung:**

Bitte senden Sie Ihre Abstracts im PDF-Format an [tagung@degoeb.de](mailto:tagung@degoeb.de)  
Die Einreichfrist für die Abstracts ist der 15. Dezember 2021.

Über die Annahme der Beiträge entscheidet der gesamte Vorstand gemeinsam auf der Basis der üblichen wissenschaftlichen Kriterien und hinsichtlich der Passung zu einem der Themenschwerpunkte (Ausnahme: freie Einreichungen). Eine Rückmeldung erhalten alle Einreichenden bis spätestens zum 15. Januar 2022.